Neues von den Wildcats
Volleyball 2.Bundesliga ***vom*** *6. Mrz. 2014*

Saisonendspurt der Wildcats beginnt in Borken

Die Volleyballerinnen der Stralsunder Wildcats sollten am spielfreien Wochenende nochmals Kraft für den Saisonendspurt getankt haben. Denn dieser beginnt am Samstag, 08.03.2014 in Borken. Das Spiel der 2.Bundesliga Nord beim Aufsteiger Skurios Volleys Borken beginnt um 19:30 Uhr in der Mergelsberg Sporthalle.
Die Gastgeberinnen haben in Borken eine Volleyball-Euphorie entfacht und so verfolgten über 700 Zuschauer das letzte Heimspiel gegen die Gladbeck Giants (2:3). Und gerade diese Kulisse, auf die sich die Stralsunder Mädels schon freuen, treibt die Skurios Volleys zu Höchstleistungen. So mussten mit Oythe, Leverkusen und Rudow Berlin bereits 3 Spitzenmannschaften der Liga in der Mergelsberg Sporthalle Niederlagen hinnehmen. Das Team von Trainerin Claudia Paß steht daher zurecht auf einem sicheren 9.Platz in der Tabelle (23 Punkte) und könnte bei einem Sieg gegen die Vorpommern wohl schon den Klassenerhalt feiern.
Die Stralsunder Wildcats dagegen stecken noch mittendrin im Abstiegskampf. „Wir müssen wieder fighten und den Kampf annehmen wollen. Dann werden wir auch ein gutes Spiel abliefern. Ob dies dann zu etwas zählbarem langt, werden wir sehen" gibt Trainer André Thiel die Marschroute vor. „Es wird ein ganz schweres Spiel – wieder einmal." Und in der Tat sollte das Team nicht ängstlich auf die aktuelle Tabellensituation schauen, sondern vielmehr Vertrauen in die eigene Leistungsstärke haben. Dann ist auch ein Auswärtssieg in Borken drin. Warum auch nicht, denn im Hinspiel in Stralsund gab es einen ganz souveränen 3:1-Erfolg, bei dem man die Gäste mit druckvollen Aufschlägen und einer sehr guten Abwehr beherrschte. Kaum eigene Fehler ließen die Borkenerinnen schier verzweifeln, die schon damals sich mehr ausgerechnet hatten. Vor eigenem Publikum werden die favorisierten Gastgeberinnen sicherlich diese Scharte auswetzen wollen. Denn auch die 1:3 - Niederlage im letzten Punktspiel vor 2 Wochen in Kiel dürfte die Skurios Volleys noch schmerzen. Da heißt es für die Stralsunder Wildcats die Krallen ausfahren und cool bleiben. Und da das Glückspendel für die Vorpommern ausschlagen muss (!), ist sicherlich auch eine Überraschung möglich. D.S.

PALMBERG

Herausgeber: 1.Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)
weitere Informationen: www.stralsunder-wildcats.de